



Katholische Kirchengemeinde

Mittelrhein St. Josef

September 2024

Boppard
Bad Salzig
Buchholz
Herschwiesen
Hirzenach
Weiler
Fleckertshöhe
Holzfeld
Rheinbay
Oppenheim
Hübingen
Windhausen
Kröpplingen
Stabenhof

Pfarrbrief



Liebe Leserin, lieber Leser,



man kann es drehen und wenden, wie man will, es bleibt kompliziert. Vielleicht geht's andersherum, oder man muss nochmal ganz von vorne anfangen... Und wer meint, mit dem nächsten Dreh sei es geschafft, hat sich verschätzt und merkt, dass auf der anderen Seite wieder die Farben nicht stimmen...



Hatten Sie auch so einen Zauberwürfel? In den 80er Jahren – also kurz vor den ersten Computerspielen auf dem C64 - haben wir uns mit diesem analogen Strategiespiel die Zeit vertrieben. Ich bekam meinen ersten Zauberwürfel damals zur Kommunion...

Bis das mal jemand das Geheimnis des Zauberwürfels gelöst und eine Lösungsstrategie aufgeschrieben hat, war es wirklich manchmal zum Verzweifeln. Wie gesagt: Man kann es drehen und wenden, wie man will...

Mir ist dieser Würfel in den Sinn gekommen, als ich dieser Tage darüber nachgedacht habe, wo wir gerade „stehen“. Wir – also Sie und ich, unsere Gesellschaft, das Land, die Welt, die Kirche. Eine „Standortbestimmung“ tut manchmal gut, und im Sommer hat man ja für sowas auch oft mal Zeit und Muße. Wir nehmen wahr, dass so vieles danach drängt, geordnet zu werden. Die Konflikte der Welt, der Krieg in der Ukraine, die unselige Auseinandersetzung im Heiligen Land, die vielen unschuldigen Toten dort.

Bei uns im Land kommt die Wirtschaft nicht so richtig in die Gänge, große Namen und Marken verschwinden vom Markt. Die „Bundes-Ampel“ blinkt in allen Farben. Orientierung sieht anders aus. Ob andere es besser machen können, kann man sich kaum vorstellen. Zu komplex und zu verfahren ist die Situation der Welt, in der unser Land ja auch nur ein Teil des großen Ganzen ist. Anstehende Wahlen lassen keine wirklich guten Entwicklungen voraussehen.

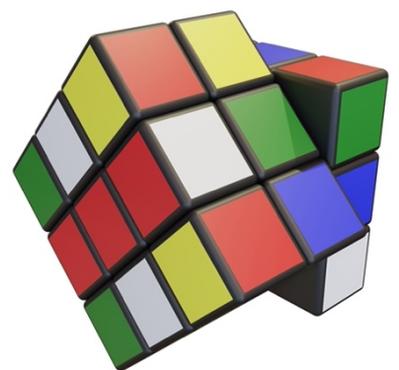
Bei uns in Boppard ist der Erhalt des Krankenhauses das Thema des Sommers. Man kann es drehen und wenden wie man will... Wenigstens hier hat sich nun ein starkes Dreierbündnis aus Kreis, Stadt und Stiftung formiert und bietet dem sogenannten Sanierungsgutachten der kommunalen Gesellschafter des GKM die Stirn: man *muss* es drehen und wenden – oder man *will* eben nicht. Die nächsten Monate werden zeigen, ob sich wirklich eine Lösung finden lässt.

Lieber Gott, gib, dass viel kreativer und hilfreicher Heiliger Geist drin ist, wo auch in Zukunft „Heilig Geist“ draufstehen möge!

Man könnte die Aufzählung weiterführen. An allen Ecken und Enden des öffentlichen Lebens müsste man drehen, um eine Einheit herzustellen. Und wahrscheinlich können wir alle auch noch die Begebenheiten des persönlichen Lebens und Empfindens dazu legen. Im Beruf, in der Familie, die eigene Lebensplanung, die Perspektiven für Kinder und Enkelkinder – oder die persönliche Sorge, wie das alles in Zukunft werden soll.

Es ist wie beim bunten Zauberwürfel: Man kann es drehen und wenden, wie man will...

Und doch haben es immer wieder Leute geschafft, die richtige Kombination zu finden, in der man die Seiten des Würfels drehen muss, damit die Farben am Ende alle passen. Es gibt also Lösungen. Es gibt eine Strategie und es gibt die begründete Hoffnung, dass sich die ganzen Ungereimtheiten unserer Zeit lösen lassen können – wenn man dranbleibt. Beim Zauberwürfel muss man heutzutage nur ein sogenanntes Tutorial-Video im Internet anklicken – und schon weiß man, wie's geht.



Zugegeben, an der Stelle hinkt jetzt der Vergleich unserer gesellschaftlichen Schwierigkeiten mit dem Zauberwürfel. So einfach klappt das alles nicht, es gibt leider kein ernstzunehmendes Youtube-Video zur Konfliktlösung der Welt.

Aber:

Haben wir nicht in der Tradition unseres jüdisch-christlichen Glaubens die Zehn Gebote, die uns die Strategie Gottes für das Leben gut und verständlich erschließen?

- **10 Schritte** zum guten Miteinander.
- **10 strategische Tips** zum Frieden der Menschen mit sich selbst und ihrer Welt.
- **10 Wegmarken** der gemeinsamen Besinnung auf die uralten Werte unserer Gesellschaft.
- **10 Selbstverständlichkeiten** für den Umgang und gegenseitigen Respekt voreinander.
- **10 kurze Impulse** zur eigenen Gewissenserforschung: Wo stehe *ich* eigentlich? Was glaube ich eigentlich?
- **10 gemeinsame Nenner**, wenn es darum geht, einen Weg zu beschreiben, den doch wirklich alle Menschen mitgehen können.

Früher hätte man an dieser Stelle auf die Bibel verwiesen (Ex 20,1-17), und auf den Katechismus, den viele von Ihnen aus der Kindheit noch kennen. Das ist heute nicht mehr so angesagt, stattdessen wird gegoogelt.

Also, googeln Sie doch mal die 10 Gebote. Schauen Sie mal rein im uralten Wertekanon der Menschheit und fragen Sie sich – so wie ich auch – ob das nicht auch heute Impulse sein können, den Frieden in der Welt (und genauso auch bei uns privat) zu sichern. Könnten das nicht Stellschrauben sein, an denen wir alle mal drehen müssten, um unsere verfahrenen Situationen wieder in den Griff zu bekommen? Wären diese Gebote nicht die „Basics“ zur Bildung einer gesellschaftlich akzeptierten Grundhaltung aus Respekt und Solidarität?

Sicher, es wäre naiv zu glauben, die Probleme der Welt lösten sich mit dem Lesen der 10 Gebote. Aber immerhin, es wäre doch ein kleiner Anfang. Und wenn doch jeder und jede an der Stelle und an dem Ort, an den Gott uns gestellt hat, und bei der Tätigkeit, die uns von ihm zugetraut wird, ein wenig davon einbringt, dann kann das doch nur hilfreich sein. Dann kann doch Segen davon ausgehen und Gutes werden. Das will ich ganz persönlich gerne glauben.

Mein Kollege Stephan Wahl aus Jerusalem hat vor einigen Jahren für eine Rundfunksendung die 10 Gebote kurz und knapp neu formuliert. Wenn Sie jetzt beim Lesen des Pfarrbriefes gerade nicht googeln können, dann will ich Ihnen diese Version der 10 Gebote gerne anbieten – zur Lektüre und zur Standortbestimmung am Ende dieses Sommers 2024. Vielleicht bleiben Sie ja beim einen oder anderen in Gedanken oder Erinnerungen hängen...

Herzliche Grüße

Ihr Pastor Stefan Dumont

Gott spricht: Ich bin der Herr, dein Gott.

Erstens:

Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

Das meint: Denk nach, an wen du dein Herz hängst. Lass Dich nie von Nebensächlichkeiten und Dingen so bestimmen, dass sie dich beherrschen. Wie man sich bettet, so liegt man.

Zweitens:

Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.

Das meint: Sprich nicht so schnell von Gott, wie von etwas Banalem. Sei sparsam und überleg genau, wenn du seinen Namen nennst.

Drittens:

Gedenke, dass du den Sabbat heiligst.

Das meint: Gott hat nicht einfach so einen Ruhetag eingeplant. Halte ihn, gönne dir Atempausen und vergiss nicht, wer dich geschaffen hat.

Viertens:

Du sollst Vater und Mutter ehren.

Gut, wer seine Eltern aus ganzem Herzen lieben kann, Respekt, wer bei schwierigen Beziehungen es schafft sie zumindest zu achten.

Fünftens:

Du sollst nicht töten.

Gott ist Herr über Leben und Tod. Niemand sonst.
Und Rache steht keinem Menschen zu.

Sechstens:

Du sollst nicht ehebrechen.

Kämpf um deine Liebe. Auch im Herbst, auch im Winter.

Siebtens:

Du sollst nicht stehlen.

Das meint nicht nur die Obergauler und die Taschendiebe.
Das meint auch das Verschweigen, das Retuschieren und den Ideenklau.

Achtens:

Du sollst kein falsches Zeugnis geben wider deinen Nächsten.

Mobbing ist keine neue Erfindung. Nichts kann so verletzend sein wie vergiftete Worte.

Neuntens:

Du sollst nicht begehren Deines Nächsten Frau.

Oder in der Fassung für Frauen: Deiner Nächsten Mann.

Und zehntens:

Du sollst nicht begehren Deines Nächsten Hab und Gut.

meint: Neid ist oft der Anfang. Man sieht immer nur das, was nicht ist, und vergisst, was man hat.

Das sind sie.

Die zehn Gebote.

Uralte Worte,

noch immer aktuell.

(Stephan Wahl)



Rückblick auf die Wallfahrt der Messdiener nach Rom

Grüße vom Papst nach Boppard

Im Abstand von vier bis 5 Jahren lädt der Papst die Messdienerinnen und Messdiener aus den Bistümern und Gemeinden nach Rom zu einer Wallfahrt und zur Begegnung ein. Auch aus Boppard hatte sich seit langer Zeit wieder eine Gruppe auf den Weg gemacht, um mit rund 50.000 anderen jungen Leuten aus 16 Ländern Rom zu erleben und den Papst zu treffen.



Eine ganze Woche lang waren 23 Messdienerinnen und Messdiener aus der Mittelrheinpfarrei St. Josef in der Sommerhitze der Ewigen Stadt unterwegs. Gemeinsam mit Pastor Stefan Dumont und den anderen begleitenden Erwachsenen erkundeten sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Überall trafen die jungen Leute Gleichgesinnte aus anderen Bistümern,

Städten und Ländern. Gemeinsam hatten sie alle, dass sie in ihren heimatlichen Kirchen als Messdienerinnen und Messdiener aktiv sind. Das verbindet. Schnell war dann auch ein eigener Instagram-Kanal eröffnet, auf dem man die Eindrücke der Wallfahrt mit den neuen Bekanntschaften und den Daheimgebliebenen teilen konnte („messdiener_boppard“).

Besonders eindrucksvoll war dann die Begegnung mit dem Papst auf dem Petersplatz. Die Bopparder fühlen sich ja Papst Franziskus in besonderer Weise verbunden, denn er kennt die Stadt und seine Kirchen aus der Zeit, als er hier am Goetheinstitut die deutsche Sprache lernte. Also sicherten sich einige aus der Gruppe die guten Plätze ganz vorne an der Abspernung des Weges, den das Papamobil mit dem Papst nehmen würde. Eine große selbstgestaltete Fahne mit dem unübersehbaren Schriftzug „Boppard“ wurde darübergelegt und alle hofften auf einen kurzen Kontakt mit dem Nachfolger des Heiligen Petrus.

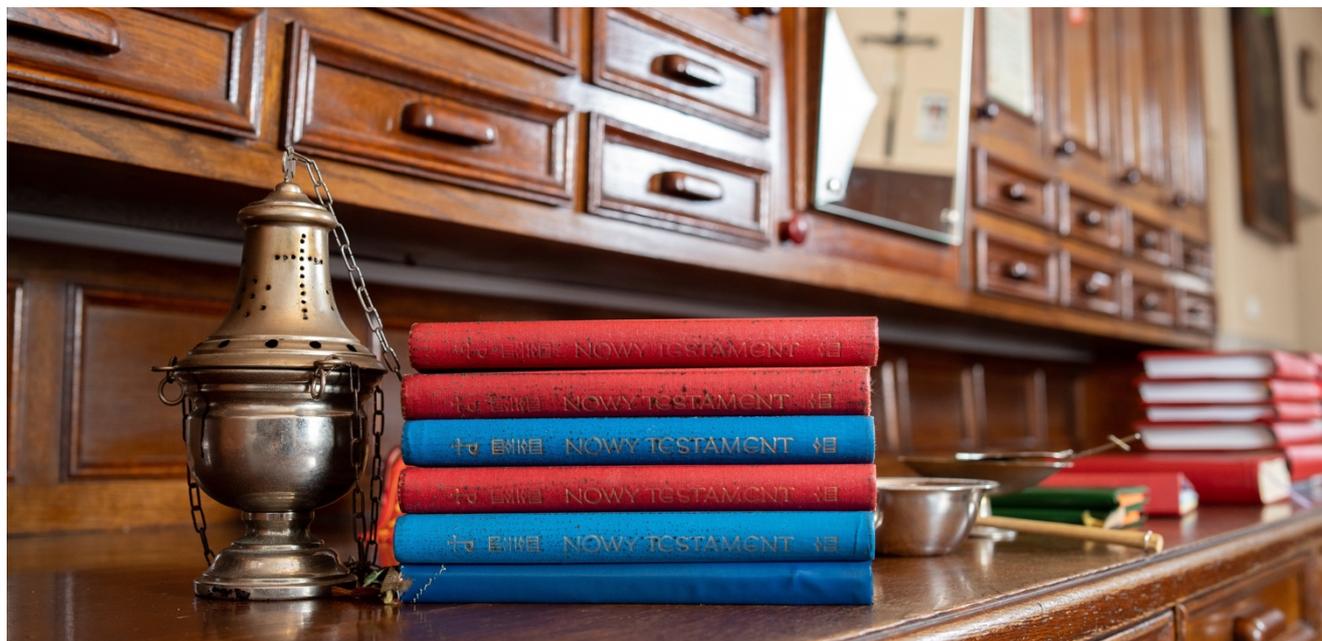


Mit sichtbarer Freude hat er dann die Bopparder Gruppe wahrgenommen und herzlich begrüßt. Das Warten in der Sonne hat sich gelohnt, der Papst quittierte die Grüße aus Boppard mit einem dicken „Like“: Daumen hoch.

Die Kirchengemeinde, das Bistum Trier und weitere Sponsoren haben es möglich gemacht, dass der Teilnehmerbeitrag für diese Reise in bezahlbaren Grenzen bleiben konnte, zumal auch eine ganze Reihe Geschwisterkinder dabei waren. Ein besonderer Dank geht an den Rotary-Club Boppard-St. Goar, der mit einer großzügigen Spende die Messdiener-Jugendarbeit gefördert und das Programm dieser Reise ermöglicht hat.

Küster und Hausmeister: „Der Allrounder“

Eine neue Stelle in der Mittelrheinpfarrei



Im letzten Pfarrbrief hatten wir die Küsterstelle für Basilika und Karmeliterkirche im neuen Dienst-Format ausgeschrieben. Gott sei's gedankt, wir sind fündig geworden. Aus den insgesamt 6 Interessenbekundungen für diese Stelle hat der Kirchengemeinderat nun die Anstellung von Herrn Jürgen Baulig beschlossen. Am 1. September 2024 wird er seinen Dienst bei uns antreten. Damit geht eine fast 3-monatige Vakanz im Küsterdienst zu Ende, und darüber freut sich nicht nur der Pastor, sondern auch alle Menschen, die unsere Kirchen gerne aufsuchen und die natürlich mitbekommen haben, dass seit längerem eine treusorgende Hand für die Kirchen fehlt.

Das neue Stellenprofil sieht vor, dass mit Herrn Baulig erstmals eine Vollzeitstelle für den Küsterdienst in Basilika und Karmeliterkirche sowie eine Hausmeisterstelle für diese beiden Kirchen, wie auch für die anderen 4 ehemaligen Pfarrkirchen unserer Pfarrei besetzt wird. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Sorge für die Kirchen der Innenstadt. Darüberhinaus soll er auch als Hausmeister in Bad Salzig, Hirzenach, Herschwiesen und Buchholz regelmäßig nach den Kirchen schauen. Wir merken ja, dass es seit der Fusion der großen Kirchengemeinde und seit der Auflösung der Verwaltungsräte vor Ort immer schwerer wird, ehrenamtlich Verantwortliche für die bauliche und handwerkliche Sorge um die Kirchen zu finden.

Auf die Zukunft hin glauben wir, mit einem gemeinsamen Hausmeister für alle Kirchen gut aufgestellt zu sein. Er verschafft sich einen Überblick über anstehende Arbeiten und verbindet gleichzeitig das Pfarrbüro, die Gemeinden und die betreffenden Handwerker, organisiert Wartungstermine und kann gegebenenfalls auch selber mal den Hobel ansetzen.

Wichtig ist allerdings auch: Der neue Allrounder ist in den 4 Kirchen nicht der Küster. Das kann er zeitlich nicht leisten.

Ich bin sehr dankbar, dass wir in allen Kirchen - Buchholz, Hirzenach und Bad Salzig - sowie in allen anderen Kapellen und Kirchen jeweils ein klasse Team haben, dass diesen Dienst ehrenamtlich verrichtet und die Gottesdienste organisatorisch vor- und nachbereitet, Weihnachtsbäume und Krippe aufbaut, die Kirche schmückt oder schaut, dass die Messdiener saubere Kittel haben. Das ist alles nicht selbstverständlich und verdient hohen Respekt und Dank. Aber es wird so auch deutlich: Die Gemeinde sorgt für ihre Kirche! Menschen aus den Gemeinden vor Ort kümmern sich. Was früher die kleinen Pfarreien ohnehin selbst geleistet haben, kann die große Pfarrei heute nicht zentral tun. Gottesdienst und Leben in den Kirchen funktionieren nur, wenn die Menschen vor Ort dies auch mit organisieren und ermöglichen. Kirchen leben aus dem Einsatz ihrer Gemeinden heraus.

Derzeit bemühen wir uns aber auch darum, dass die Frage der regelmäßigen Reinigung der Kirchen zufriedenstellend geklärt wird. Dies ist aus dem sich weiter reduzierenden Personalkostenzuschuß aus den Kirchensteuermitteln nicht mehr wie gewohnt zu finanzieren. Bestehende Arbeitsverhältnisse für Reinigungskräfte haben Bestandsschutz, neue können wir aber nicht mehr eingehen.

All diese Entwicklungen sind auch ausschlaggebend gewesen, die Bopparder Küsterstelle mit dem Hausmeisterdienst für die anderen Kirchen zu verbinden. Ich hoffe, dass es gelingen wird, hier einen Modus zu finden, der dem Anspruch an den Dienst und dem zur Verfügung stehenden Zeitkontingent des „Allrounders“ gerecht wird. Das werden wir in den kommenden Monaten ausprobieren.

Stefan Dumont, Pfr.



Aus den Kirchenbüchern der Mittelrheinpfarre St. Josef

**Aus unserer Pfarrei sind in den vergangenen Wochen
verstorben und kirchlich beigesetzt worden:**

Am 21.06. Frau Gisela Adams geb. Schimmer (Boppard)

Am 10.07. Herr Helmut Nelles (Boppard)

Am 13.07. Frau Maria Wilhelm geb. Vogt (Buchholz)

Am 14.07. Frau Elfriede Nolten (Boppard)

Am 17.07. Frau Elisabeth Möbus geb. Calovini (Bad Salzig)

Am 21.07. Frau Maria Vogt geb. Jung (Hübingen)

Am 30.07. Frau Bianca Michel (Holzfeld)

Am 09.08. Frau Anna Regina von der Hoek, geb. Klug (Boppard)

Am 12.08. Herr Erich Ott (Boppard)

Am 12.08. Herr Paul Icks (Boppard)

Am 13.08. Herr Karl-Josef Mahlberg (Bad Salzig)

Am 17.08. Herr Wilfried Dietz (Boppard)



Gottesdienste

in der Mittelrheinpfarre **St. Josef**

22. Sonntag im Jahreskreis 2024

Sonntag, 01.09. – Hl. Ägidius

- | | | |
|----------|-------------------|--|
| 09:30Uhr | Weiler | Hl. Messe
für †Aloys Vogt und †Sohn Hermann - Josef |
| 09:30Uhr | Bad Salzig | Kirmes-Hochamt
Für den Jahrgang 1941/42
Für den Jahrgang 1973/74
Leb. u. ††des Fanfarenzuges Grün-Weiß Bad Salzig
††August u. Karl Dülz und
alle ††der Familien Dülz/Rätz |
| 11:00Uhr | Herschw. | Sonntagsmesse
6 Wochenamt für †Maria Wilhelm
Stiftungsmesse nach Meinung
Stiftungsmesse für ††Ehel. Franziska und Hermann
Pies |
| 11:00Uhr | Boppard | Hochamt für die Pfarrei in der Basilika
2.Jg. für Karl Mallmann
6.Jg. für Marga Breitbach
†Egon Breitbach
††Geschwister Escher
††Ehel. Irmhild u. Matthias Adelsbach |
| 18:00Uhr | Boppard | Sonntagsmesse |

Sonntag, 08.09. – 23. Sonntag im Jahreskreis

09:30Uhr Weiler Hl. Messe
09:30Uhr Hirzenach Sonntagsmesse

10:00Uhr Buchholz ökumenischer Sonntagsgottesdienst
anl. 50 Jahre Grundsteinlegung der Kirche,
musikalisch mitgestaltet vom
Mandolinenorchester Buchholz

11:00Uhr Boppard Hochamt für die Pfarrei in der Basilika
1.Jg. Hannelore Weber geb. Hochstätter
17:00Uhr Boppard Familiengottesdienst auf der
Fazenda Haus Sabelsberg
18:00Uhr Boppard Sonntagsmesse

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)

Montag, 09.09. – Hl. Petrus Calver, Priester

09:00Uhr Boppard Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

Dienstag, 10.09. – Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

18:00Uhr Boppard Abendmesse in der Basilika
19:00Uhr Bad Salzig Hl. Messe
†Anneliese Utzig geb. Bick

Mittwoch, 11.09. – Hl. Maternus, Bischof von Trier

18:00Uhr Boppard Abendmesse in der Basilika

Donnerstag, 12.09. – Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)

10:00Uhr Boppard Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad
18:00Uhr Bad Salzig Stille Anbetung
18:00Uhr Boppard Abendmesse mit Vesper in der Basilika

Freitag, 13.09. – Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof

08:15Uhr Boppard ökum. Schulgottesdienst der
Bischöflichen Realschule Marienberg
in der Christuskirche
10:00Uhr Boppard Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum
Heiligen Geist - Belgrano
18:00Uhr Boppard Abendmesse in der Basilika
6 Wochenamt †Anna Regina van der Hoek

Samstag, 14.09. - Kreuzerhöhung

- 09:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Karmeliterkirche
1.Jg. für Ursula Herrmann
Für †Werner Haenlein
- 12:30Uhr **Boppard** Musik am Mittag in der Basilika

24. Sonntag im Jahreskreis 2024

- 18:00Uhr **Bad Salzig** Kreuzerhöhung
Festmesse am Friedenskreuz unter Mitwirkung des
Gemischten Chores Frohsinn Bad Salzig
Einführung der neuen Messdiener
Leb. und †† des Gemischten Chor Frohsinn
Leb. und †† der Familie Georg Dülz
**Bei schlechtem Wetter weichen wir in die
Kirche St. Ägidius Bad Salzig aus**
- 18:00Uhr **Buchholz** Vorabendmesse
Nach Meinung K
Für †† Ehel. Robert u. Irmgard Roos u.
†Sohn Herbert Roos

Sonntag, 15.09. – 24. Sonntag im Jahreskreis

- 09:30Uhr **Weiler** Hl. Messe
- 09:30Uhr **Bad Salzig** Sonntagsmesse
†Baldi Christ und †Sohn Hartwig
und Leb. u. †† der Familien Christ/Neid
- 11:00Uhr **Herschw.** Sonntagsmesse
- 11:00Uhr **Boppard** Hochamt für die Pfarrei in der Basilika
1.Jg. für †Heiner Höffling
2.Jg. für †Monika Höffling
Leb. u. †† der Familie Höffling
- 15:00Uhr **Hirzenach** Solwodi Benefizkonzert
- 18:00Uhr **Boppard** Sonntagsmesse

Montag, 16.09. - Hl. Kornelius

- 09:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

Dienstag, 17.09. – Hl. Hildegard von Bingen

18:00Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika
19:00Uhr **Bad Salzig** Hl. Messe
 ††Ehel. Peter u. Margarete Scheer
 †Maria Stenzel

Mittwoch, 18.09. – Hl. Lambert, Bischof von Maastricht

18:00Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika

Donnerstag, 19.09. - Hl. Januarius, Bischof von Neapel

10:00Uhr **Boppard** Hl. Messe im Altenheim Haus Elisabeth
18:00Uhr **Bad Salzig** Stille Anbetung
18:00Uhr **Boppard** Abendmesse mit Vesper in der Basilika

Freitag, 20.09. -

10:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum
 Heiligen Geist - Belgrano
18:00Uhr **Boppard** Abendmesse in der Basilika

Samstag, 21.09. - Hl. Matthäus

09:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Karmeliterkirche
12:30Uhr **Boppard** Musik am Mittag in der Basilika

25. Sonntag im Jahreskreis 2024

18:00Uhr **Bad Salzig** Vorabendmesse
 4.Jg. für †Margarete Querbach u. †Ehemann Josef
 ††Ehel. Häns u. Billa Gras sowie †† Angehörige
18:00Uhr **Herschw.** Vorabendmesse

Sonntag, 22.09. – 25. Sonntag im Jahreskreis

09:30Uhr **Weiler** Hl. Messe
09:30Uhr **Hirzenach** Sonntagsmesse
 6. Jg.für Paul Frohs u. †Ehefrau Eugenie Frohs
 20. Jg.Elisabeth Niel
 †Georg Dausner u. Familie
 †Siegfried Rehberg
 ††Ehel. Marga u. Adolf Portugall
 †Anna Karbach

- | | | |
|----------|-----------------|--|
| 11:00Uhr | Buchholz | Sonntagsmesse mit Einführung der neuen Messdiener
anschließend Taufe der Kinder Lian und Lio Metzen |
| 11:00Uhr | Boppard | Hochamt für die Pfarrei in der Basilika
3.Jd. †Dr. jur. Werner Andreas Schmidt |
| 18:00Uhr | Boppard | Sonntagsmesse |

Caritas-Kollekte

Montag, 23.09. - Hl. Pater Pio

- | | | |
|----------|----------------|--|
| 09:00Uhr | Boppard | Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses |
|----------|----------------|--|

Dienstag, 24.09. – Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg

- | | | |
|----------|-------------------|--|
| 18:00Uhr | Boppard | Abendmesse in der Basilika |
| 19:00Uhr | Bad Salzig | Hl. Messe
††Eugen und Erna Paul geb. Kirsch |

Mittwoch, 25.09. - Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler

- | | | |
|----------|----------------|----------------------------|
| 18:00Uhr | Boppard | Abendmesse in der Basilika |
|----------|----------------|----------------------------|

Donnerstag, 26.09. - Hl. Kosmas u. Hl. Damian, Märtyrer in Kleinasien

- | | | |
|----------|-------------------|---------------------------------------|
| 10:00Uhr | Boppard | Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad |
| 18:00Uhr | Bad Salzig | Stille Anbetung |
| 18:00Uhr | Boppard | Abendmesse mit Vesper in der Basilika |

Freitag, 27.09. – Hl. Vinzenz von Paul, Ordensgründer

- | | | |
|----------|----------------|---|
| 10:00Uhr | Boppard | Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano |
| 18:00Uhr | Boppard | Abendmesse in der Karmeliterkirche |

Samstag, 28.09. - Hl. Wenzel

- | | | |
|----------|----------------|-----------------------------------|
| 09:00Uhr | Boppard | Hl. Messe in der Karmeliterkirche |
| 12:30Uhr | Boppard | Musik am Mittag in der Basilika |

26. Sonntag im Jahreskreis 2024

18:00Uhr **Buchholz** Vorabendmesse

Sonntag, 29.09. – 26. Sonntag im Jahreskreis

09:30Uhr **Rheinbay** Hl. Messe

09:30Uhr **Bad Salzig** Sonntagsmesse
††Ehel. Karl u. Waltraud Friedmann,
††Eltern, Großeltern sowie
Leb. u. ††Angehörige

11:00Uhr **Herschw.** Festmesse zum Abschluss der Kirchenrenovierung
musikal. Gestaltung durch den Chor Heideklang

Für Leb. u. ††Mitglieder des Fördervereins
St. Pankratius

Leb. u. ††der kath. Frauengruppe St. Pankratius
3. Jg. Werner Roos sowie Leb. u. †† Angehörige
††Ehel. Walter und Marianne Seus
Leb. und ††der Familie Reuter-Porz

12:00Uhr **Herschw** Taufe des Kindes Elias Landen

11:00Uhr **Boppard** Hochamt für die Pfarrei in der Basilika

18:00Uhr **Boppard** Sonntagsmesse in der **Karmeliterkirche**

Montag, 30.09. – Hl. Hieronymus, Priester

09:00Uhr **Boppard** Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

Hinweis:

Wegen des Weinfestes auf dem Bopparder Marktplatz verlegen wir einige Gottesdienste in die Karmeliterkirche. Diese sind jeweils rot markiert.



MUSIK am MITTAG

samstags in der Basilika

7. September 2024 | 12:30 Uhr

Musik: Thomas Maurer, Trompete

Christian Rivinius, Orgel

Wort: Pastor Stefan Dumont

14. September 2024 | 12:30 Uhr

Musik: Henrik Hasenberg (Köln), Orgel

Wort: Pastor Stefan Dumont

21. September 2024 | 12:30 Uhr

Musik: Vokalensemble „Pentecostes“

Wort: Pastor Stefan Dumont

28. September 2024 | 12:30 Uhr

Musik: Jens Biller, Trompete

Manuela Hermanspahn, Altsaxophon

Niclas Michely, Orgel

Wort: Pastor Stefan Dumont



Machen Sie mit in unserer Kirchenmusik!



Liebe Gemeindemitglieder und Musikinteressierte,

die musikalischen „Orte von Kirche“ unserer Pfarrei freuen sich stets über Menschen, die Freude an der musikalischen Bereicherung unseres Gemeindelebens haben. Egal ob Sie gerne singen oder ein Instrument spielen, in unseren Musikensembles ist bestimmt ein „Platz“ für Sie!

In allen musikalischen Anliegen können Sie sich jederzeit gerne an mich wenden oder einfach mal so zur Probe kommen. Ich freue mich auf Sie!

Herzliche Grüße

Ihr Kantor Niclas Michely

mail: kantor@mittelrhein-sanktjosef.de | fon: 06742-2315

Kirchenchöre Bad Salzig/Boppard/Weiler

Was? geistliche Chorwerke verschiedener Epochen

Wann? montags 19.30-21.00 Uhr

Wo? Ägidiuskirche bzw. Pfarrhaus zu Bad Salzig (📍 St.-Ägidius-Str.6)

ansprechbar: Kantor Niclas Michely

Chor „Friedensbrücke“

Was? Neues Geistliches Liedgut
Wann? zweiwöchentlich dienstags 17.30-18.30 Uhr
Wo? Ägidiuskirche zu Bad Salzig (📍 St.-Ägidius-Straße 6)
ansprechbar: Kantor Niclas Michely, Cornelia Stenzhorn (06742/60337)

Instrumentalkreis und Singgruppe Boppard

Was? Neues Geistliches Lied- und Instrumentalgut
Wann? donnerstags 19.00h (um vorherige Absprache wird gebeten)
Wo? Gemeindezentrum St. Michael in Boppard (📍 Rheinallee 22)
ansprechbar: Instrumentalkreis: Manuela Hermanspahn (0163/2910587)
Singgruppe: Annette Münnig (06742/3241)

„Musik am Mittag“ in der Basilika

Was? Mitgestaltung der „Musik am Mittag“
durch Solisten und Ensembles
Wann? samstags 12.30-13.00 Uhr (von Mai–September)
Wo? Päpstliche Basilika St. Severus zu Boppard (📍 Marktplatz 17)
ansprechbar: Interessenbekundung an & Terminvereinbarung
mit Kantor Niclas Michely

Vokalensemble der Basilika

Was? projektweise Mitgestaltung der Basilikaliturgie
durch geistliche Chorliteratur
Wann? bedarfsweise nach Vereinbarung mit allen Interessierten
Wo? Päpstliche Basilika St. Severus zu Boppard (📍 Marktplatz 17)
ansprechbar: Interessenbekundung an Kantor Niclas Michely



PFARRWALLFAHRT ZUM HEILIGEN JAHR 2025 NACH ROM

Papst Franziskus hat der Tradition folgend für 2025 ein Heiliges Jahr ausgerufen. Als Pilger der Hoffnung sind wir nach Rom eingeladen, um die „Heilige Pforte“ zu durchschreiten und Weltkirche zu erleben.

In Zusammenarbeit mit dem Limburger Reiseveranstalter TOBIT bietet die Pfarrei Mittelrhein St. Josef eine Pilgerflugreise für den 20.11. -26.11.2025 nach Rom an, Der November ist bewusst gewählt, weil es dann nicht mehr so heiß in Rom ist und auch die Touristenschwärme weniger sind.

Die Unterbringung ist im Pilgerhaus „Pastor Bonus“ hinter dem Vatikan geplant. Neben Gottesdiensten und den Besuchen der Patriarchalbasiliken ist auch ein Ausflug nach Subiaco und Tivoli geplant. Die Reiseleitung liegt bei Pastor Hermann-Josef Ludwig. Details zur Planung folgen später.



Was ist der Pastoraler Raum

Sie haben diesen Begriff sicher längst schon mal gelesen, gehört oder damit zu tun gehabt: Der Pastoraler Raum ist sozusagen der „Nachfolger“ des Dekanates St. Goar. Im Rahmen der Strukturveränderungen im Bistum Trier seit der Synode wurden große pastorale Einheiten gebildet, die mehr und mehr die Administration und Verwaltung der einzelnen bisherigen Pfarreien zusammenführen und bündeln. Unterm Strich keine schlechte Idee und langfristig sicher eine gute Maßnahme.

Allerdings gestaltet sich – wie immer – der Anfang recht mühsam, denn man muss erstmal zusammenbringen, was bisher nicht so recht zusammengehören wollte und sollte. Das Leitungsteam des Pastoralen Raumes (Dekan Joachim Fey, Ökonomin Claudia Lang und Pastoralreferent Tobias Petry) muss uns manchmal schon mächtig dazu motivieren...

Dennoch: Zum 1. Januar 2025 übernimmt der Pastoraler Raum die gesamte Personalhoheit über alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Seelsorge tätig sind, also die Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten und die Priester, die als Kooperatoren tätig sind. Theoretisch soll damit eine ausgeglichene Verteilung der Dienste und Kapazitäten über den ganzen Pastoralen Raum gewährleistet werden. Einzige Ausnahme sind die Pfarrer, sie sind weiterhin an als Gemeindeführer mit ihrer Pfarrei verbunden und bleiben das auch.

In einem zweiten Schritt werden zum 1. Januar 2026 alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Küster, Musiker, Pfarrsekretärinnen, Hausmeister, Reinigungskräfte etc.) aus den Pfarreien in die Personalverwaltung des Pastoralen Raumes übernommen.

Der Pastorale Raum Sankt Goar



Der Pastorale Raum soll Menschen und Initiativen verbinden und vernetzen. Es geht dabei nicht darum, alles zu zentralisieren, sondern an den unterschiedlichen Orten des Pastoralen Raumes neue Formen von Gemeinschaft, Kirche und Seelsorge zu ermöglichen. Wo es aber sinnvoll ist (z.B. in der Verwaltung, Administration, Personal-Verwaltung) wird der Pastorale Raum durch seine Gremien und das Leitungsteam tätig sein.

Mehr Infos dazu finden Sie im Internet unter www.pr-sanktgoar.de



Kirche im Kino startet mit besonderen Highlights in die neue Staffel

Projekt zeigt Filme mit Tiefgang ab Oktober im cinema-Kino in Boppard

Seit 1997 gibt es das Projekt bereits, nun startet „Rollenwechsel: Kirche im Kino“ in die nächste Runde. Das Projekt der

JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael, des Pastoralen Raums Sankt Goar, des cinema-Kinos in Boppard sowie der Katholischen Erwachsenenbildung Rhein-Hunsrück-Nahe zeigt Spielfilme, die aus dem Mainstream-Programm herausragen, zum Nachdenken anregen und zum Gespräch herausfordern. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet vor dem Film eine kurze Einführung und nach dem Abspann die Möglichkeit für ein Filmgespräch.

Zwei besondere Veranstaltungen ergänzen die neue Staffel. So zeigt das Team am 25.10.24 den Kurzfilm „**Die Koblenzerin**“, in den der Regisseur Oleksandr Tkachenko selbst einführt und im Anschluss zum Gespräch zur Verfügung steht. „**Augenblicke – Kurzfilme im Kino**“ rundet das Programm am 7.4.25 ab.

Die neue Staffel präsentiert eine internationale Mischung ungewöhnlicher Filme mit Tiefgang. Sie startet im Oktober (7.10.) mit dem Drama „**Ich Capitano**“, das die aktuelle Flüchtlingskrise thematisiert und die persönlichen Motive der Protagonisten ins Zentrum rückt, anstatt sich in politischen Hintergründen zu verlieren.

Im November (4.11.) wurde das Drama „**Ivo**“ ausgewählt. Der Film kreist um das Thema Palliativpflege und setzt dem Sterben eine lebendige und dynamische Atmosphäre entgegen. Frau Irmgard Siemen von der

Hospizgemeinschaft Mittelrhein wird dabei den Film moderieren und so das Thema des Films mit der konkreten Arbeit der Hospizgemeinschaft vertiefen. Auf eine Reise in die Lebenswelt des Protagonisten nach Japan nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer der Dezemberfilm (2.12.) „**Perfect Days**“ des Regisseurs Wim Wenders mit.

Im neuen Jahr (6.1.) erwartet die Besucherinnen und Besucher das anspruchsvolle, herausragend gespielte Liebesdrama „**Die Herrlichkeit des Lebens**“, das auch das schriftstellerische Schaffen Franz Kafkas, dessen Selbstkritik und familiäre Hintergründe in den Fokus rückt.

Der Februarfilm (3.2.) „**The Zone of Interest**“ basiert auf dem gleichnamigen Roman von Martin Amis. Das historische Drama um die Familie des KZ-Kommandanten Rudolf Höß zeigt auf verstörende Weise, wie sich im Schatten des Schreckens eine unwirkliche Wirklichkeit abzeichnet.

Die Staffel beschließt das vielschichtig angelegte Drama „**Die Gleichung ihres Lebens**“, das kurz nach dem Weltfrauentag (10.3.) die Emanzipation der Protagonistin sensibel erfasst und interpretiert. Dazu wird die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Boppard, Frau Ingrid Gundert, in den Film einführen und das Filmgespräch begleiten.

Der Eintritt liegt bei 7,00 Euro. Die Filme werden im cinema-Kino in der Stadthalle Boppard (Oberstraße 141) gezeigt. Die Möglichkeit zur Onlinereservierung finden Sie unter www.cinema-boppard.de/reservierung.

Weitere Informationen und die Trailer zu den Filmen finden Sie unter www.pr-sanktgoar.de/da/rollenwechsel oder erhalten Sie telefonisch im cinema-Kino (06742 81939) sowie bei der JBS (06742 2440).

MESSDIENER ERLEBNISTAG

MeET

29. September 2024 14 bis 18 Uhr

Bischöfl. Realschule Marienberg

Marienbergpark, 56154 Boppard

Was euch erwartet:

- Lasergewehre
- Brennbilder
- Kreide herstellen
- Zumba
- Pizza
- Stockbrot
- Klettern
- Lebendkicker
- Spielestraße
- uvm.

Wer kann teilnehmen?

- Messdiener*innen und deren Freunde
- Kommunionkinder

Anmeldung:

www.pr-sanktgoar.de/da/meet



Landesjugendbegegnungstag
Jugendbegegnungstag
Kaiserallee 22 56154 Boppard
Tel: 06742/2440 / 2057 (Fax)
jugendbegegnungstag@pr-sanktgoar.de

Bund der
St. Sebastianus
Schützenjugend
Diözese Trier

PFARREI
VORDERHUNSRÜCK
ST. HILDEGARD



Katholische Kirchengemeinde
Mittelrhein St. Josef



Weitere Informationen:

bei Tobias Petry | 0151 7217 0416
tobias.petry@bistum-trier.de
oder bei euren Messdienerleiter*innen



Da sein. Pastoraler Raum
Sankt Goar



Mitteilungen aus Bad Salzig & Weiler

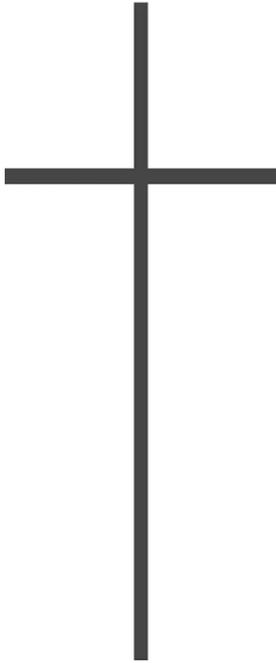
Messdienerplan vom 01.09. – 29.09.2024

So. 01.09. 9:30h W. Spitz, M. Gras, Chr. Roßricker, M. Bock
Di. 03.09. 19:00h S. Schneider, M. Neubauer
Fr. 06.09. 18:00h Th. Gras, J. Gras
Sa. 07.09. 18:00h Chr. Roselt, L. Balthasar, Chr. Dülz, M. Dülz
Di. 10.09. 19:00h S. Schneider, J. Gras
Sa. 14.09. 18:00h W. Spitz, Th. Gras, A. Ashi, L. Bach
So. 15.09. 9:30h M. Gras, Chr. Roßricker, M. Bock, N. Kohl
Di. 17.09. 19:00h Chr. Dülz, M. Dülz
Sa. 21.09. 18:00h Th. Gras, L. Balthasar, N. Kohl, L. Bach
Di. 24.09. 19:00h M. Neubauer, J. Gras
So. 29.09. 9:30h W. Spitz, M. Gras, Chr. Roselt, A. Ashi

Hinweise:

Wir freuen uns im Gottesdienst zum Fest der Kreuzerhöhung am 14. September zwei neue Messdiener in unsere Reihen aufnehmen zu dürfen. Wir heißen Laura Bach und Antoun Ashi herzlich willkommen.

Am Sonntag, 29. September findet von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr der Messdiener-Erlebnistag an der Realschule Marienberg in Boppard statt. Ein umfangreiches Angebot erwartet Euch (Lasergewehre, Brennbilder, Pizza, Lebendkicker und vieles mehr). Die Anmeldung erfolgt unter: www.pr-sanktgoar.de/da/meet



Nachruf für Liesel Möbus

Der Kirchenchor und das Seniorenteam St. Ägidius erinnern an Liesel Möbus, die am 17. Juli im Alter von 86 Jahren gestorben ist.

Über zwei Jahrzehnte prägte sie mit ihrer herzlichen Art die Seniorentage in Bad Salzig. Ihr Lachen und ihre liebevolle Zuwendung zu den Seniorinnen und Senioren werden in unseren Herzen bleiben. Liesel Möbus war wie ein Sonnenstrahl, der die Herzen der Menschen berührte.

Für ihre langjährige Treue im Chor sowie ihren unermüdlichen Einsatz für die Bad Salziger Senioren sind wir ihr unendlich dankbar und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).

Förderverein St. Ägidius Bad Salzig e.V.

Spendenkonto:

KSK Rhein-Hunsrück DE48560517900104488499

Sonderkollekten

Die Sonderkollekte für die Kirche St. Ägidius am 07.07.2024 betrug 216,72€

Die Sonderkollekte für die Kirche St. Ägidius am 04.08.2024 betrug 142,15€

Die nächste Sonderkollekte erfolgt am 01.09.2024

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig e.V.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

E-Mail: buechereibadsalzig@gmx.de

Eine-Welt-Laden

Geöffnet jeden Samstag
von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10.



Messgutscheine

Die neuen Messgutscheine sind erhältlich bei Georg Bach,
Pfarrer-Nick-Straße 6, und im Pfarrbüro in Boppard.

Gemeinsamer Mittagstisch - Essen beim Pastor



Termin:

- 30. September

Anmeldung über das Pfarrbüro in
Boppard unter 06742 2315

Lektorendienste in Weiler

So. 01.09. 2024. B. Retzmann
So. 08.09. 2024 W. Decker
So. 15.09. 2024. B. Minning
So. 22.09. 2024. B. Retzmann

Kollekten in Weiler

Kollekten

Sonntag, 01.09.2024 Sonderkollekte Kirche
Sonntag, 08.09.2024 Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
Sonntag, 22.09.2024 Caritas - Kollekte



Mitteilungen aus Hirzenach

Holzfeld & Rheinbay

Küsterdienst

Anneliese Stein 7597
Achim Wolf 2293

Lektorendienst

Frau Ludwig

Haus- und Krankenkommunion

Wer die heilige Kommunion zu Hause empfangen möchte, der melde sich bitte bei Frau Wiltrud Ludwig Tel. 06741-2288

Aus dem Propsteigarten Hirzenach e.V.

Unser Spendenkonto

Propsteigarten Hirzenach e.V. Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück
IBAN: DE62 5609 0000 0007 0429 24

Impressum

Herausgeberin: Katholische Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef,
56154 Boppard, Rheinallee 44
Kontakt: info@mittelrhein-sanktjosef.de

Bankverbindung: IBAN DE48 5605 1790 0001 1058 99

Redaktion/Autoren: Sandra Hofmann (Pfarrbüro Mittelrhein St. Josef),
Anja Reitz (Pfarrbüro Mittelrhein St. Josef),
Silvia Schreiner (St. Pankratius, St. Sebastian),
Günter Schlemmer (St. Peter in Ketten),
Gemeindereferentin Ursula Malz
Pfarrer Stefan Dumont (V.i.S.d.P.),

Herstellung: Dorothee Clemens, Urbarer Druckstubb, Weinstraße 16,
55430 Urbar

Der Pfarrbrief erscheint in der Regel monatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:
9. September 2024



Mitteilungen aus Buchholz

Einladung zum Kirchenfest

50 Jahre Grundsteinlegung der Kirche Buchholz



Buchholz gehörte seit eh und je zur Pfarrei Herschwiesen, hatte aber eine eigene Filialkirche, die den Heiligen Sebastian, Barbara und Katharina geweiht war. Sie brannte laut einem bischöflichen Visitationsbericht im 30jährigen Krieg ab, wurde jedoch später wieder aufgebaut, 1846 restauriert und 1892 durch den Bau einer kleinen Kirche ersetzt, die noch heute in der Heidestraße zu sehen ist. Um das Jahr 1900 lebten in Buchholz etwa 420 Katholiken.

Bereits in den 1950er Jahren war die Bevölkerung soweit angewachsen, dass der Wunsch nach einem neuen Gotteshaus entstand. Mitte der 1960er Jahre wurde mit Genehmigung der bischöflichen Behörde in Trier ein Kirchbauverein gegründet und grundsätzlich der Bau einer neuen Kirche genehmigt. Ab 1965 wurden regelmäßig Haussammlungen durchgeführt, an denen sich rund zwei Drittel aller Haushalte beteiligten. 1966 wurden mit Hilfe des Bistums ca. 16.000 qm Gelände aus Privathand gekauft und im Grundbuch auf den Namen der Pfarrei Herschwiesen mit dem Vermerk „Sondergut Buchholz zum Zwecke des Kirchenneubaus“ eingetragen.

1967 konnte somit ein Architektenwettbewerb zum Neubau eines Katholischen / Evangelischen Gemeindezentrum begonnen werden, an dem sich fünf Architekten beteiligten.

1969 wurde Buchholz selbständige Kirchengemeinde und Dechant Peter Wiegand stellte der Gemeinde am 2. März 1969 Adolf Mohr als ersten Pfarrer der neuen Pfarrei Buchholz vor.

Im April 1969 erkannte das Preisgericht den 1. Preis des Architektenwettbewerbs Herrn Prof. W. M. Förderer aus Schaffhausen/Schweiz zu.

Das ursprüngliche Raumprogramm musste aus finanziellen Gründen zusammengestrichen werden, so dass für die katholische Kirche ein Kirchenraum mit rd. 400 Plätzen als Sakralbau übrigblieb, um den sich zwei Pfarrsäle gruppieren, die bei Bedarf in den Sakralraum mit einbezogen werden können. Ferner gibt es Räume für die Pfarrbücherei, Küche, Materialraum, Pfarrdruckerei und die WC-Anlagen. Veranschlagt waren 1,2 Millionen DM, an denen sich das Bistum mit 70% beteiligte.

Es sollte ein Zentrum der katholischen und evangelischen Kirche werden, aber beide sollten räumlich und rechtlich klar getrennt sein. Die Lösung bestand in einem verbindenden Holzdach.

Die Erschließungs- und Baustelleneinrichtungsarbeiten gingen ab 1973 zügig voran, so dass am 19. Juli 1974 in Verbindung mit einem Pfarrfest die Grundsteinlegung erfolgen konnte.

1975 wurde Richtfest gefeiert. Im Laufe desselben Jahres erfolgte der Innenausbau, so dass die Christmette an Weihnachten 1975 bereits in der neuen Kirche gefeiert werden konnte.

In der Folgezeit begann die künstlerische Ausgestaltung der Kirche. Altar, Ambo und der Unterbau zur Aufstellung eines Tabernakels wurden von Pfarrangehörigen gefertigt. Die neuen Glocken wurden 1977 zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit, der Gottesmutter, des Hl. Josef und des Hl. Sebastian geweiht. Neue Bänke wurden im März 1978 aufgestellt und zu guter Letzt 1979 die künstlerischen Glasfenster eingebaut. Die letzte große Anschaffung war der Einbau der Orgel durch die Firma Fasen im Jahr 2014.

Die Weihe der katholischen Pfarrkirche St. Sebastian in Buchholz/Hunsrück erfolgte am 9. September 1979 durch Weihbischof Karl Heinz Jacoby, Trier.

Inzwischen ist die Pfarrei Buchholz in der großen Bopparder Pfarrei Mittelrhein Sankt Josef aufgegangen und die Kirche keine Pfarrkirche mehr, aber immer noch die Kirche St. Sebastian in Buchholz.

Seit der Grundsteinlegung im Jahr 1974 sind nunmehr 50 Jahre vergangen, in denen das Gemeindeleben Höhen und Tiefen erlebte.

Die Idee des gemeinsamen Daches mit den evangelischen Mitchristen hat getragen. Es findet ein reger Austausch beider Gemeinden statt. Man hilft und unterstützt sich.

In etwa derselben Zeit wie die katholische wurde auch die evangelische Kirche gebaut und so feiern wir auch gemeinsam 50-jähriges Jubiläum.

Es trifft sich gut, dass auch die Ortsgemeinde in diesem Jahr ein Jubiläum feiert. Vor 800 Jahren wurde Buchholz erstmals urkundlich erwähnt. Am 7. und 8. September 2024 wird daher groß gefeiert: 800 Jahre Buchholz und 50 Jahre Grundsteinlegung der katholischen und der evangelischen Kirche.

Am 8. September findet um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche ein ökumenischer Gottesdienst statt, den Herr Pfarrer Stefan Dumont von der Pfarrei Mittelrhein Sankt Josef und Herr Pfarrer Timo Friedrich von der Evangelischen Kirchengemeinde Emmelshausen halten. Musikalisch gestaltet wird die Feier von Herrn Helmut Zindorf an der Orgel und dem Mandolinenorchester Buchholz.

Anschließend wird es einen Sektempfang geben und in den Pfarrsälen eine Fotoausstellung mit Bildern der letzten 50 Jahre.

Herzlich willkommen zur Feier und herzlich willkommen im Gemeindezentrum.



Der Grundstein wird gelegt – 19.7.1974

(Quelle: Festschrift zur Weihe der Kirche von 1979)

Regelmäßige Termine

Stille Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten

an jedem ersten Freitag im Monat um 17 Uhr in der Kirche in Buchholz

Spielemittwoch der kfd im Pfarrsaal Buchholz:

an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr

Musikwerkstatt der kfd (Sing- und Musizierenachmittage)

an jedem dritten Freitag im Monat von 16:30 Uhr bis ca. 18 Uhr

Leitung und Anmeldung: Bernadette Grunenberg, Tel. 06742/4117

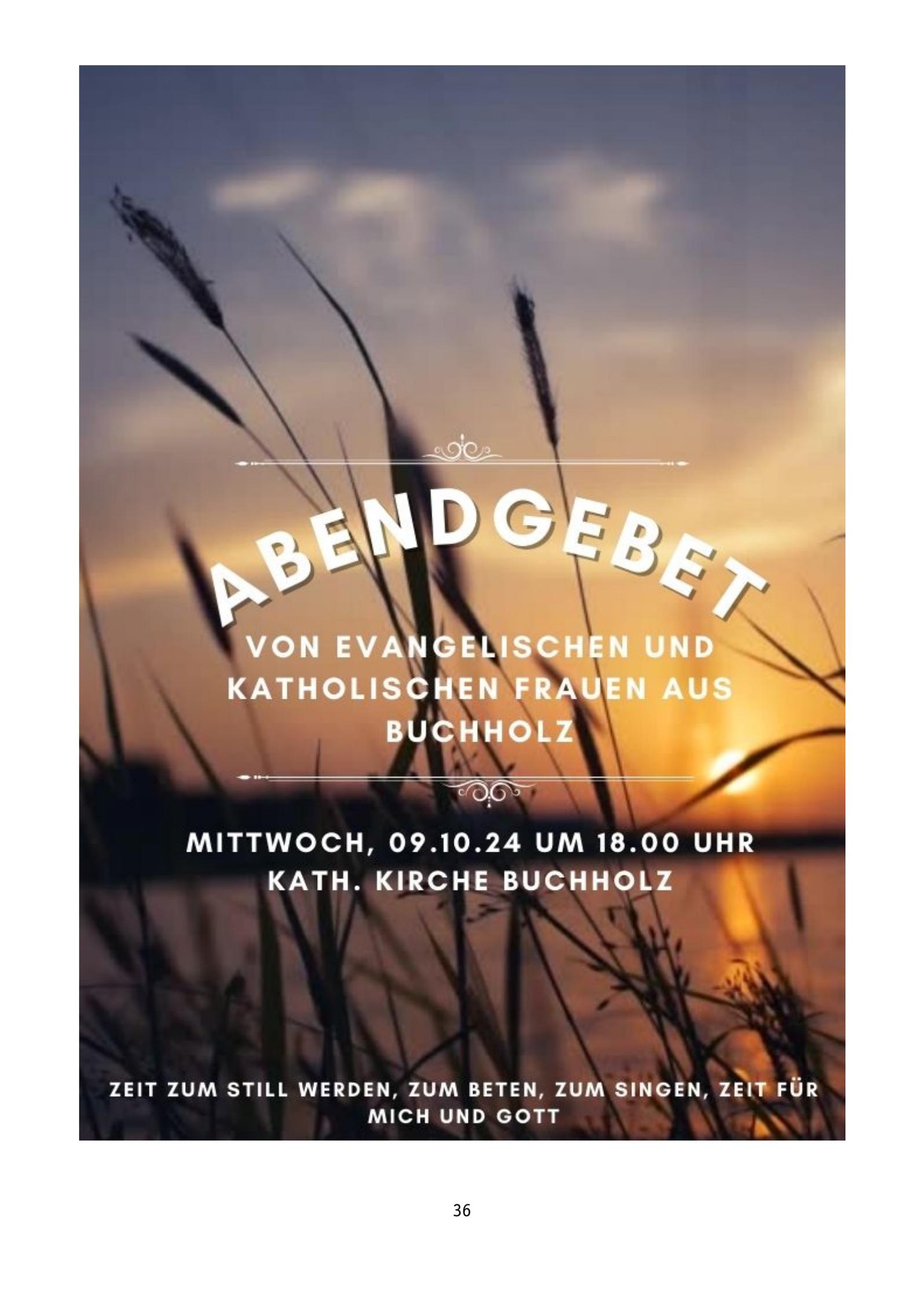
Termine im September

So 08.09.2024 10:00 Uhr Fest-Gottesdienst in Buchholz
anl. 50 Jahre Grundsteinlegung der Buchholzer Kirchen und 800 Jahre
Buchholz, musikalisch mitgestaltet vom Mandolinenorchester Buchholz
anschließend
Sektempfang und Fotoausstellung „50 Jahre katholische und
evangelische Kirchen unter einem Dach“

Terminvorschau

So 06.10.2024 10:00 Kinderkirche zum Thema Erntedank

Mi 09.10.2024 18:00 Uhr Abendgebet der kfd u. d. ev. Frauen;
kath. Kirche Buchholz



—
—

ABENDGEBET

VON EVANGELISCHEN UND
KATHOLISCHEN FRAUEN AUS
BUCHHOLZ

—
—

MITTWOCH, 09.10.24 UM 18.00 UHR
KATH. KIRCHE BUCHHOLZ

**ZEIT ZUM STILL WERDEN, ZUM BETEN, ZUM SINGEN, ZEIT FÜR
MICH UND GOTT**



Mitteilungen aus Herschwiesen & Niederkirchspiel

Die Kirche ist fertig!

Nach der Außenrenovierung ist die Kirche in Herschwiesen wieder ein Schmuckstück im Niederkirchspiel

Die vor vielen Jahren von dem früheren Kirchen-Verwaltungsrat der damals noch eigenständigen Pfarrei Herschwiesen angestoßene Außensanierung der St. Pankratius-Kirche in Herschwiesen konnte in diesem Jahr endlich fertig gestellt werden

Im Rahmen dieser fast 300.000 € teuren Maßnahme wurden noch einige Zusatzarbeiten erforderlich, die beim ursprünglichen Baubeginn nicht geplant waren. So mussten neben der Erneuerung des Außenanstrichs, noch die Dachrinnen und diverse Schiefer auf dem Kirchendach erneuert werden.

Die Bäume um die Kirche sind mittlerweile so groß geworden und haben die Fassade der Kirche teilweise negativ beeinträchtigt. Hier wurden Bäume gefällt und durch Neupflanzungen ersetzt.

Auch die in die Jahre gekommenen Treppenlaufgänge wurden in diesem Zusammenhang saniert und sind jetzt wieder in einem ordentlichen Zustand.

Die Finanzierung erfolgte mit Geldern des Bistums Trier, des Fördervereins St. Pankatius und der Kirchengemeinde. Im Besonderen hat sich der Förderverein St. Pankratius Herschwiesen für die Ermöglichung der Außensanierung stark gemacht, denn öffentliche Zuschüsse gibt es dabei nur für substanzerhaltende Maßnahmen. Das heißt: alles, was am Ende „schön aussieht“, ist in der Regel nicht mit öffentlichen Zuschüssen zu finanzieren, sondern muss von der Kirchengemeinde aus Eigenmitteln aufgebracht werden. Das starke Engagement des Fördervereins bei der Spendenakquise zog nochmals einige namhafte Unterstützer nach Herschwiesen, so. z.B. auch die Kreissparkassen Stiftung. Den Fehlbetrag von rd. 70.000 Euro hat die neue Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef vorgelegt.



Mit dem Förderverein ist die Rückzahlung aus den Erlösen der Veranstaltungen des Vereins und den Mitgliedsbeiträgen in den nächsten 10 Jahren vereinbart.

Am Sonntag, dem 29. September 2024 findet um 11:00 Uhr ein feierlicher Dank-Gottesdienst in Herschwiesen statt. Er wird vom Frauenchor „Heideklang Buchholz“ musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss lädt der Förderverein zu einem gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen in den Pfarrhof Herschwiesen ein. Die dabei erhofften Spenden könnten mehr als ein „Unkostenbeitrag“ sein und deshalb der Grundstock werden für die Finanzierung des Restdarlehens...

Also: Kommen, Feiern, Essen, Trinken!

Eine besondere Einladung richten wir gerne an Familien mit Kindern. Für entsprechende Unterhaltung, wie Fußballkicker, Fußball, Basketball sowie Kinderschminkkoffer ist gesorgt.

Darüber hinaus bietet Herr W. Stoffel Führungen durch die Kirche an.

Der Verwaltungsrat der Pfarrei Mittelrhein St. Josef und der Förderverein bedanken sich an dieser Stelle bei allen Unterstützern und ehrenamtlichen Helfern, dass diese Maßnahme fertig gestellt werden konnte und unsere Kirche nun innen und außen wirklich schön und in einem hervorragenden Zustand ist.

Natürlich sind bei den historischen Gebäuden – Kirche, Pfarrhaus, Scheune und Mauer und Kapellen immer wieder Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen erforderlich, die wir im Auge behalten und so weit wie möglich, entsprechend durchführen.

Text: Dieter Dieler, Vors. des FÖV St. Pankratius, Herschwiesen

Foto: Der Simon, Herschwiesen



Mitteilungen aus Boppard

Vinzenzkonferenz

Mittwoch, 11. und 25.09.2024

um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael



JBS St. Michael sucht Hausmeister*in

Der langjährige Hausmeister des Gemeindezentrums St. Michael wird zum 1. November in den Ruhestand gehen, den er sich wohl verdient hat. 10 Stunden seiner wöchentlichen Arbeitszeit hat er immer für die JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael aufgewendet und das gemacht, was ein/e Hausmeister*in so macht: die Funktionsfähigkeit der Toiletten im Auge behalten, kleinere Reparaturen ausführen, den Innenhof sauber halten und den pflanzlichen Wuchs in Grenzen halten, ein offenes Ohr für die Kinder und Jugendlichen haben, die Mülltonnen rechtzeitig auf die Straße schieben, u.v.m.

Für diese Aufgaben sucht die JBS einen Menschen, der handwerklich geschickt, kooperativ und engagiert ist, seine Arbeit selbst einteilen kann und die Arbeit, die anfällt sieht.

Die 25% Stelle wird tariflich nach der kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) bezahlt und eine betriebliche Altersfürsorge versteht sich von selbst.

Interessent*innen wenden sich an den Leiter der JBS, Hermann Schmitt unter 06742/2440 bzw. jbs-boppard@rz-online.de



Pfarrbüro Boppard

Rheinallee 44 | 56154 Boppard

fon 06742 2315

fax 06742 2057

mail info@mittelrhein-sanktjosef.de

Bank IBAN DE48 5605 1790 0001 1058 99

Pfarrsekretariat

Frau Sandra Hofmann

Frau Anja Reitz

Öffnungszeiten

Montag 9:30 - 12:30

Dienstag 13:30 - 16:30

Mittwoch 9:30 - 12:30

Donnerstag 9:30 - 12:30

Freitag 9:30 - 12:30

Pastoralteam | Seelsorge | Einrichtungen

Pastor Stefan Dumont | ltd. Pfarrer

06742 2315

dumont@mittelrhein-sanktjosef.de

Kaplan Jaya Babu Thulimelli

0155 10 3159 80

frjayababu@gmail.com

Gemeindereferentin Ursula Malz

06742 899163 oder 0151 191 082 86

u.malz@mittelrhein-sanktjosef.de

Pastor Joachim Wagner

0261 95216881

aciwa@web.de

Krankenhausseelsorge

Sabine Brühl-Kind

06742 1014901

Fazenda da Esperanza | Haus Sabelsberg

Pastor Franz Schulte

06742 8983934 • 0170 30 133 70

franzrudolphschulte10@gmail.com

Jugendbegegnungsstätte St. Michael

Dipl.Päd. Hermann Schmitt

06742 2440

jbs-boppard@rz-online.de

Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

Kirchen der Mittelrheinpfarre St. Josef

Basilika St. Severus

Karmeliterkirche Boppard | Kolumbarium

Kontakt über das Pfarrbüro

Bad Salzig

Georg Bach 06742 60384

Hirzenach, St. Bartholomäus

Anneliese Stein 06741 7597

Achim Wolf 06741 2293

Weiler, St. Peter

Günter Schlemmer 06742 6618

Herschwiesen, St. Pankratius

John Gipp

Buchholz St. Sebastian

Hannelore Bersch & Küsterteam

Kirchenmusik

Boppard, Bad Salzig, Hirzenach

Niclas Michely, 06742-2315

kantor@mittelrhein-sanktjosef.de

Buchholz, Herschwiesen

Helmut Zindorf 06742 86191